

PRESSE | MITTEILUNG

Rückkehr ins neue Bildungszentrum Syke

Delme-Werkstätten beziehen nach Großbrand Neubau im Industriegebiet

Syke, 26.10.2023. Nachdem im März 2021 ein Großbrand im Syker Industriegebiet ihr Bildungszentrum unnutzbar gemacht hat, haben die Delme-Werkstätten nun an demselben Ort ein neugebautes Gebäude bezogen. In dem vom Architekturbüro Bocklage + Buddelmeyer entworfenen Gebäude ist erneut ein Bildungszentrum zur beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Beeinträchtigung entstanden. Zum Jahreswechsel wird die Werkstatt für Industrie und Dienstleistung aus der Carl-Zeiss-Straße ebenfalls in die Nordwohlder Straße 24 umziehen.

2015 hatten die gemeinnützigen Delme-Werkstätten auf dem ehemaligen Weser-Feinkost-Gelände Räumlichkeiten angemietet, diese aufwändig saniert und bis 2021 als besonderen Lernort für Menschen mit Beeinträchtigung genutzt. „Nach dem Brand haben wir uns natürlich die Frage gestellt, wie es weitergeht. Wir haben uns aber sehr schnell für eine neue Lösung an diesem bewährten Ort entschieden“, erklärt Delme-Geschäftsführerin Nahid Chirazi die erneute Entscheidung für Syke: „Durch die gut angeschlossene Lage war und ist dieser Ort sehr gut geeignet für berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, bewusst außerhalb unserer Werkstätten und näher am allgemeinen Arbeitsmarkt.“

Während alle anderen Gebäude auf dem Gelände komplett zerstört waren, konnte der Verwaltungsbereich des alten Bildungszentrums erhalten und kernsaniert werden. Die übrigen Räumlichkeiten wurden in Stahlhallenbauweise neu errichtet, die Außenflächen neu hergestellt und angelegt sowie ein Regenwasserrückhaltebecken zur Entlastung des öffentlichen Netzes gebaut worden.

Nach zwei Jahren in einer Übergangslösung in Containerbauweise am Delme-Standort Weyhe, hat nun das Team unter anderem aus Rehabilitationsfachkräften und Bildungsbegleitungen innerhalb von mehreren Wochen den Umzug ins neue „BZ“ über die Bühne gebracht. Auf insgesamt 2190 Quadratmetern bietet der Neubau zahlreiche professionell und zielgruppengerecht ausgestattete Werkstatt-Fachpraxisräume, Büros, Meisterbuden, Seminarräume (darunter ein zusammenlegbarer für 24 Personen), einen Bewegungsraum, eine Verteiler- und Spülküche, eine Lehrküche, eine Mensa mit 40 Plätzen und ein Lager mit 168 Paletten-Plätzen. Für Menschen mit entsprechenden Bedarfen steht ein Pflegeraum zur Verfügung.

Die Planung und Bauleitung für das neue Bildungszentrum lag bei der Syker Niederlassung der Bocklage + Buddelmeyer Architekten GmbH unter der Projektleitung des geschäftsführenden Architekten Mathies Könenkamp. Als Energieeffizienzgebäude im Standard KfW 40 EE verfügt der Neubau über eine PV-Anlage und eine Wärmepumpe. Damit passt das moderne Bildungszentrum

auch gut zu den selbst gesteckten „Delme-Klimazielen“ des verantwortungsbewussten Unternehmens.

Zum Jahreswechsel 2023/24 zieht die bereits seit 1995 bestehende wid dann auch in die Nordwohlder Straße. Die wid bietet Teilhabeangebote für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Beispielsweise die Kaffeemanufaktur und der Onlineshop der Delme-Werkstätten sind dort beheimatet und wechseln nun den Standort: „Wir versprechen uns Synergien durch die gemeinsame Nutzung und eine stärkere Präsenz des wid-Angebotes in Syke“, so Nahid Chirazi.

Das Delme-Team genießt bereits das Arbeiten im modernen Bildungszentrum nach der Container-Übergangslösung, vermisst aber noch etwas die grüne Umgebung aus Weyhe. Dank der Bepflanzung des Vorplatzes wird sich dies allerdings noch ändern – spätestens bis zur offiziellen Einweihung, die im April 2024 gefeiert wird.



Luftaufnahme des neu bebauten Industriegebietes in Syke – ganz vorn das Bildungszentrum und die Werkstatt für Industrie und Dienstleistung (links) der Delme-Werkstätten an der Nordwohlder Straße 24. (Foto: Mathies Könenkamp)



Auch die Außenanlagen inklusive eines Regenrückhaltebeckens vor dem Bildungszentrum, das als Energieeffizienzgebäude gebaut wurde, wurden neu angelegt. (Foto: Mathies Könenkamp)



In den zielgruppengerechten Werkstattträumlichkeiten bereitet der Bereich Berufliche Bildung die Teilnehmenden auf das Arbeiten in unterschiedlichen Handwerken oder Dienstleistungen vor. (Foto: André Grabbe)

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit rund 1350 Arbeits- und Bildungsplätzen an insgesamt 16 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Qualifizierungs-, Begleitungs-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden in unseren vielfältigen Arbeitsbereichen, dem Berufsbildungsbereich und unseren Tagesförderstätten Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 450 hauptamtliche Mitarbeitende qualifizieren und begleiten die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Ute Stollreiter
Industriestraße 6
27211 Bassum
Tel. 04241 9301-9032
Mobil 0151 44039309
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de
www.delme-shop.de